

Anlage 1

Qualitätsbericht der Kita Storchennest

Die Kita Storchennest aus der Oststraße 1 ist umgezogen.

Wir sind für ca. 2 Jahre ausgelagert, auf Grund der Sanierung unseres Gebäudes, in die Hellestraße 1a, 39112 Magdeburg.

Wir sind zu Gast in einer von der Stadt neu erbauten Kindereinrichtung im Stadtteil Leipziger Straße. Das Gebäude ist ebenerdig mit bodentiefen Fensterelementen. Die Räume selbst haben sich von den Größen her wesentlich verändert, von ca. 45m² auf 43m² bis zu 25,5m²; wobei die Gruppenstrukturen und Kinderzahlen erhalten geblieben sind. Es gibt nur eine geringfügige Anpassung im Krippenbereich.

Wir bilden, erziehen und betreuen in unserer Einrichtung Kinder ab der 8. Lebenswoche bis zum Schuleintritt, gleich welcher Nationalität, Religion oder Lebenslagen, gleich welcher körperlichen, seelischen oder geistigen Begabung oder Besonderheiten, gleich welchen Geschlechtes, wobei vorhandene personelle, fachliche und räumliche Voraussetzungen für die Realisierung einer professionellen Betreuung zu berücksichtigen sind.

Wir haben neu eine Gesamtkapazität von 128 Plätzen davon sind 51 Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren und 77 Kindergartenplätze.

Unsere Tageseinrichtung ist von 6.00- 17.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten allen Kindern im Alltag verschiedenste gesundheitsfördernde, vorbeugende und gesunderhaltende Maßnahmen für den eigenen Körper in spielerischer und kindgerechter Weise an, zum Bsp. Sport und Spiel draußen und drinnen, eine gesunde Ernährung und Kneippanwendungen.

Die Kita Storchennest ist eine Bildungseinrichtung.

Die gesetzlichen Grundlagen für unsere tägliche Arbeit sind insbesondere das KJHG, das KiFöG des Landes Sachsen- Anhalt und die Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Stadt Magdeburg und das aktuelle Bildungsprogramm-Bildung: elementar- Bildung von Anfang an. Wir arbeiten nach dem „Lebensbezogenen Ansatz“ von Norbert Huppertz.

Der „Lebensbezogene Ansatz“ ist ein Bildungsansatz, in dessen Mittelpunkt das Leben des Kindes steht, bezogen auf alles Leben in der Welt.

Wir Erzieher*innen der Kita „Storchennest“ geben allen Kindern Fürsorge, Raum und Zeit für das, was sie tun können, auch tun zu lassen.

- Die Kinder lernen ganzheitlich spielend im Alltag, in Projekten und in Angeboten- Bildung von Anfang an-
- Die Kinder lernen sich gesund zu ernähren und durch Bewegung, frische Luft und „Kneippanwendungen“ fit zu bleiben
- Sie erleben, erlernen und leben Partizipation und Mitbestimmung im Alltag
- Die Stärkung der Ich- Sach- und Sozialkompetenzen

- Sie erleben Diversität und Integration-jedes Kind ist anders und wird so

- angenommen, wie es ist-Inklusion
- Die Kinder lernen gemeinsam in ihrer Lebenswelt
- Die Erzieher*innen sind Lehrende und Lernende zugleich und begegnen den Kindern auf Augenhöhe

Wir laden die Eltern als Experten ihrer Kinder ein, die Grundsätze des „Lebensbezogenen Ansatzes“ und das Bildungsprogramm Bildung: elementar- Bildung von Anfang an- mit uns gemeinsam umzusetzen.

Seit ca. 12 Jahren haben wir uns als Kindereinrichtung neu profiliert. Nach der Umstellung der Essenversorgung auf eine Ganztagsversorgung und der Veränderung des pädagogischen Ansatzes vom Situationsansatz zum lebensbezogenen Ansatz, entwickelten wir uns im Team Stück für Stück weiter. Über regelmäßige Weiterbildungen und Zusatzqualifizierung einzelner Mitarbeiter*innen lernten wir das naturheilkundliche Konzept von Sebastian Kneipp kennen und setzen es seit vielen Jahren aktiv im Tagesablauf mit den Kindern und Eltern um. Neue Erkenntnisse zur Ernährungsbildung und Verpflegung versuchen wir in Zusammenarbeit mit dem Essenanbieter, dem Alex-Menü und über externe Fort- und Weiterbildungen, stetig zu optimieren.

Sport und Spiel waren und sind schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Im Laufe der Jahre haben wir die Räumlichkeiten in der Krippe und im Kindergarten dahin gehend verändert, so dass noch mehr Bewegungsmöglichkeiten im Krippenbereich geschaffen wurden. Zum Beispiel durch die Abschaffung der Gitterbetten und die Integration von mobilen Bewegungsmaterialien wie Flussteste, Podeste, geneigte Ebenen und Piklermaterialien. Die Kinder schlafen zum größten Teil auf Matten oder in Körbchen. Im Kindergarten haben wir zusätzlich zum Sportraum einen Bewegungsraum mit einer Bewegungsbaustelle und einen Hengstenberg- Raum eingerichtet. Durch das teiloffene Konzept arbeiten wir im Kindergartenbereich mit Funktionsräumen, in denen sich die Kinder ab 9.00 Uhr täglich selbstständig bewegen können. Ein angestrebtes Ziel ist es, dass die Kinder schon am Vormittag in der Freizeit wählen können, ob sie drinnen oder draußen spielen möchten. Unser Außengelände verfügt über eine große Spielwiese, Klettergeräte, Sandkästen, Schaukeln, eine Wippe, Maltafeln und einem Balancierbalken. Durch Eigeninitiative versuchen wir das Angebot noch zu erweitern, zum Bsp. Bau eines Fahrzeuges und Küchen aus Holzpaletten, Sitzgelegenheiten, Schaukeltiere und Würfel. Eine Bewegungsbaustelle lädt die Kinder zum Bauen mit Naturmaterialien, Reifen und Rohren ein. die im Frühjahr neu gepflanzte Hecke bietet uns demnächst einen Sicht- und Staubschutz.

Ernährung

Wir bieten in unserer Einrichtung eine Ganztagsverpflegung an. Der Essenanbieter ist das Alex-Menü. Das Frühstück und Vesper besteht aus täglich wechselnden Brotsorten und verschiedenen Aufstrichen. Die Krippenkinder dürfen selbst wählen, was sie essen möchten. Im Kindergarten gibt es nur die Frühstückszutaten und die Kinder bereiten sich alles selbst zu. Zum Frühstück wird täglich frisches Obst oder Gemüse aufgeschnitten.

Die Krippenkinder bekommen zu allen Mahlzeiten verschiedene Getränke zur Auswahl angeboten, überwiegend stilles Wasser, Tee ohne Zucker oder Milch. Wahlweise pur, mit Kakao, Erdbeer- oder Vanillegeschmack. Die Kindergartenkinder wählen selbst, was sie trinken möchten und bereiten sich verschiedene Milchvariationen selbst zu, wobei wir das Angebot an milchlöslichen Getränkpulvern immer mehr zurückfahren. Obst und Gemüse gibt es zum Schutz der Zahnstrukturen nur zu den Mahlzeiten.

Da wir in unserer Ausweicheinrichtung leider keinen Trinkbrunnen zur Verfügung haben,

können alle Kinder auf dem Außengelände von uns bereitgestelltes Wasser trinken.

Das Mittagessen wird von den Kindergartenkinder mit Hilfe der Erzieher*innen selbst gewählt, wobei die Kinder für die Auswahl einer ausgewogenen und gesunden Ernährung sensibilisiert werden. Wir orientieren uns gemeinsam mit den Kindern an dem vorgeschlagenen HOPSI- Pfad des Alex- Menüs nach der „Bremer Checkliste“. In Projekten zur gesunden Ernährung bearbeiten wir einmal im Jahr die Fragen und Themen der Kinder.

Zur Gesunderhaltung des Körpers gehört ebenfalls die Zahnpflege. Auch diesbezüglich gab es Veränderungen.

Die Kinder spülen nach dem Frühstück den Mund nur mit Wasser aus, da zum Frühstück Obst und Gemüse gereicht werden. Nach dem Mittagessen putzen alle Kinder in allen Gruppen die Zähne. Nach neuesten Erkenntnissen der Zahnmedizin wird empfohlen, nicht so oft die Zähne mit Zahnpasta zu putzen. Wir putzen Zähne, aber nur mit Wasser.

Bewegung

Unsere jetzige Kita ist ebenerdig, mit vielen verschiedenen Räumlichkeiten ausgestattet. Ein langer, großzügiger Flur lädt mit Podesten und Balanciersteinen zur Bewegung ein. Der Turnraum wird regelmäßig einmal in der Woche von allen Gruppen, Krippe und Kindergarten, genutzt. Täglich gehen die Kinder, bei Wind und Wetter, an die frische Luft. Seit September 2019 nehmen wir am Hengstenberg-Pikler- Projekt teil. Eine Krippenkinder nutzt die Piklergeräte täglich im Gruppenraum und in den anderen Krippengruppen wurden Bewegungslandschaften eingerichtet. Ein Teil der Kindergartenkinder geht einmal pro Woche zu „Elfriede“ in den Hengstenberg Raum. Die Erweiterung der Nutzbarkeit für alle Kindergartenkinder ist in Planung nach Abschluss des Projektes.

Das Außengelände bietet auch einige Möglichkeiten der Bewegung. Besonders beliebt bei den Kindern ist der Rundumweg um das Gebäude, die Sandkästen und Nestschaukeln, sowie die Bewegungsbaustelle.

Mindestens einmal im Jahr bieten wir den Kindern Ausflüge in Wald und/oder Wiesen außerhalb der Einrichtung an. Die Kinder können dort die Natur ursprünglich erleben und erforschen, sich in ihr bewegen und kreativ sein.

Die Kneipp-Praxis in der Kita

Wir bieten allen Kindern ab dem zweiten Lebensjahr einmal wöchentlich verschiedene Anwendungen nach Sebastian Kneipp an. Da wir hier zurzeit kein Kneippbecken haben, kneipen die Kinder in großen Bottichen in ihren Bädern und nutzen die Duschen für Arm- und Kniegüsse. Nach dem Wassertreten schlüpfen die Kinder mit nassen Füßen in die dicken Socken bis die Füße wieder warm sind.

Vor dem Einschlafen werden Massagen mit verschiedenen Materialien bei den Kindern durch die Erzieher*innen angeboten.

Für die Allerkleinsten, unsere Krippenkinder unter zwei Jahren, bieten wir Massagen und Frischluftduschen und Tautreten an.

Entspannung für die Kindergartenkinder gibt es vor dem Mittagsschlaf, in dem sie sich gegenseitig massieren. Im Tagesgeschehen bieten wir den Kindern Entspannungsgeschichten, einfache Entspannungsübungen/ Progressive Muskelentspannung und Yoga an.

Zusatzangebote in der Kita

- Schachzwerge
- Englisch für Kinder
- Ballplanet
- FCM- Ballschule
- Frühlingsspaziergang - 1Waldtag gemeinsam mit Kindern und Eltern
- 1 Sportfest/ Sommerfest zum Kindertag
- Schultütenfest- Verabschiedung der Einschüler*innen
- Kita- Geburtstag im Herbst mit Lampionumzug
- Weihnachtsmarkt

Kooperationspartner

- Sekundarschulen und Gymnasien- Schüler- und Sozialpraktikum
- Zooschule in Eigenregie
- Berufsbildende Schulen/ Hochschule MD/ Stendal-Praktika: Kinderpflege- und Erzieher*innen- Ausbildung, Studentenpraktika: Sozialpädagogen usw.
- F.I.B.Z.- Familien-, Informations- und Beratungszentrum (STEJH)
- Gesundheitsamt
- Frühförder- und Beratungsstellen in MD
- Sozialzentrum/Jugendamt der Stadt MD
- MWG-Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft
- Schachzwerge Magdeburg e.V.
- Schulwaldzentrum
- Hengstenberg-Pikler- Gesellschaft
- Zahnarztpraxis Schwetge- Kumpert
- Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
-

Unsere Kita ist ein zertifiziertes „**Haus der kleinen Forscher**“. Wir sind neugierig, wissbegierig und erforschen unsere Welt mit allen Sinnen. Die Themen der Kinder machen wir zu unseren Themen und entwickeln gemeinsam Ideen und Projekte, um die Welt zu erschließen, immer mit dem Blick auf die Förderung der Gesundheit der Kinder und des Teams der Kita „Storchennest“.